



An das  
Landesamt für Soziales,  
Jugend und Versorgung  
**Abt. Landesjugendamt**  
**Herr Mendel**  
Rheinallee 97-101  
55118 Mainz

Datum

## Erstantrag

Formblatt über die Inanspruchnahme des Landes-Budgets „Kita!Plus“ zur sozialräumlichen Weiterentwicklung eines Handlungskonzeptes „Familienbildung im Netzwerk“ im laufenden Förderjahr 20

Jugendamt (Adresse)

Ansprechpartner/in

Telefon

E-Mail

Die geplante Landesförderung bis **max.15.000 Euro** je Jugendamtsbezirk wird in Höhe von insgesamt                      Euro für Personal- und Sachkosten im Förderjahr                      beantragt.

Wir beantragen die Bewilligung des vorzeitigen Beginns der Maßnahme zum

## Beigefügte Unterlagen

Bericht zur konzeptionellen Weiterentwicklung des Handlungskonzeptes „Familienbildung im Netzwerk“ im o.a. Förderjahr. (Anlage 1)

Finanz- und Kostenplan (Anlage 2)

Name, Funktion

Unterschrift  
Stempel des Jugendamtes

Anlage 1 zum Erstantrag

Datum

Förderzeitraum

***Bericht zur konzeptionellen Weiterentwicklung des Handlungskonzepts „Familienbildung im Netzwerk“***

(bitte ggf. gesondertes Blatt verwenden)

Koordinator/in

Telefon/E-Mail

1. Aussagen zum Grundverständnis und zur Problemorientierung sowie zur konzeptionellen Weiterentwicklung des Handlungskonzeptes „Familienbildung im Netzwerk“ im Förderzeitraum
  
2. Ziele zur konzeptionellen Weiterentwicklung des Handlungskonzeptes „Familienbildung im Netzwerk“ im Förderzeitraum
  
3. Konkrete Handlungsschritte und Schwerpunkte, die Sie zur Umsetzung der Zielvorgaben durchführen

Anbindung der Koordination im Jugendamt

Stellenumfang der Koordination

Der Jugendhilfeausschuss hat dem Handlungskonzept zugestimmt.

Ja, Datum

ist geplant

Anlage 2 zum Erstantrag

Datum  
Förderzeitraum

***Finanz- und Kostenplan zu „Familienbildung im Netzwerk“***

**Einnahmen** **in Euro**

Landeszuschuss MFFJIV

Eigenmittel

Drittmittel

**Summe**

**Ausgaben\*** **in Euro**

Personalkosten

Sachkosten

**Summe**

\* Vorrangig werden Personal- und Fortbildungskosten gefördert, nachrangig Sachkosten. Das Gewicht liegt auf der Erstellung/Weiterentwicklung eines Handlungskonzeptes.